



Protokoll - KoKreis Treffen 7./8. März 2015

anwesend (Gerd, Edith & Michael davon nur Samstags):

- Christina Brückmann (Sa./So.) – für AG Veranstaltungen,
- Edith Wichmann (Sa.) – für AG Charta,
- Farid Melko (Sa./So.) – für AG Finanzen,
- Gerald Wurch (Sa./So.) – für Vorstand,
- Gerd Wessling (Sa.) – für AG Trainer*innen / AG international Hub / hat außerdem für AG WEB gesprochen,
- Matthias Wanner (Sa./So.) – für AG Struktur / AG international Hub,
- Michael Schem (Sa.) – für AG Fundraising,
- Richard Schmid (Sa./So.) – aus der AG Struktur in der Rolle als stiller Beobachter
- Silvia Hable (Sa./So.) – für AG Redaktion,
- Steffi / Stephanie Ristig-Bresser (Sa./So.) – für AG Redaktion,
- (Moderation: Heinz und Ina),

nicht anwesend:

- Karin Schulze – für AG Kooperationen (erkrankt)
- Vertreter*in AG Web
- Vertreter*in AG Forschung

Prinzipiell lautete die Vereinbarung:

Pro AG konnten bis zu zwei Vertreter*innen teilnehmen sowie die komplette Struktur-AG. Hiervon hat nur die Redaktions-AG Gebrauch gemacht.

Protokoll / Redaktion:

Farid Melko (Mitschrift), Matthias Wanner (Foto-Dokumentation, Redaktion), Michael Schem (Mitschrift), Silvia Hable (Mitschrift), Stephanie Ristig-Bresser (Redaktion) - Foto-Dokumentation auf Nachfrage erhältlich.

Wesentliche Inhalte / Ergebnisse des Treffens:

1. Ziele des Transition Netzwerks
2. Status AG Charta
3. Status AG Web und Entscheidungen
4. Aufgaben und Kompetenzen des KoKreises und Entscheidungen
5. Projektstellen zum Aufbau des Transition Netzwerks
6. Projekt REconomy
7. Status AG Redaktion / AG Öffentlichkeitsarbeit
8. AG Veranstaltungen / Netzwerktreffen

1. Ziele des Transition Netzwerks

In einem Brainstorming haben wir die möglichen Ziele zusammen getragen (sortiert nach internen und externen Zielen). Die verbleibenden Ziele sind von Matthias nochmals geclustert worden und werden in Folgetreffen als Arbeitsgrundlage dienen. Die erarbeiteten Ziele sind dem Protokoll als Anhang beigefügt.

2. Stand AG Charta

Kurzfassung und Langfassung der Charta so gut wie fertig gestellt, so dass die Charta voraussichtlich beim kommenden Netzwerktreffen präsentiert und zur Abstimmung gestellt werden kann.

3. Status Web AG und Entscheidungen

Der KoKreis hat im Konsent darüber entschieden,

- dass eine neue Website entwickelt werden soll,
- hierfür ein Budget gefunden werden soll,
- die Fundraising AG dies koordiniert.
- die Webseiten-Neugestaltung vom Vorstand des e.V. zusammen mit der Web-AG und der Redaktions-AG koordiniert wird (siehe z.B. erfolgte Stellenausschreibung auf der Homepage)

4. Aufgaben und Kompetenzen des KoKreises

Bisher wurden folgende Strukturen erarbeitet und beim letzten Netzwerktreffen beschlossen:

<http://www.transition-initiativen.de/forum/topics/ergebnisse-der-struktur-arbeitsgruppe-arbeitsmodus-f-r-2014-15>

Folgende weiteren Beschlüsse zur Entscheidungsfindung wurden gefasst:

- **1+1 Regel:** Pro AG können bis zu zwei Delegierten im KoKreis mitwirken. Sie vertreten ihre AG mit insgesamt einer Stimme.
- Alle im KoKreis gefassten Entscheidungen werden im Nachgang per Mail an den gesamten KoKreis zur Abstimmung mit einer Entscheidungs-Frist von drei Tagen versandt und sind mit klarem Betreff und der Frist versehen
[Entscheid zum Thema XY] zu ... bis ...
Wer sich innerhalb dieser drei Tage nicht zurückmeldet, hat automatisch zugestimmt.
- Bei Beschlüssen müssen nicht Anwesende nicht befragt werden. Sie können zum einen vorab Stellung nehmen oder aber im Rahmen der Beschluss-Mails innerhalb von drei Tagen ihr Veto einlegen.

5. **Projektstellen zum Aufbau des Transition Netzwerks und Beschlüsse dazu**

- Der Vorstand hat aus dem Step Change-Programm Gelder vom Transition Netzwerk zum Netzwerkaufbau akquiriert (insgesamt 2.500 €).
- Der Vorstand schlägt vor, die Projektgelder dazu zu verwenden zwei Projektstellen einzurichten. Das begrüßt der KoKreis.
- Innerhalb der 3 Monate sollen substantielle Beiträge dafür geleistet werden,
 - dass Fundraising betrieben wird, mit dem Fokus auf Personalmittel
 - dass eine Basis für ein Kommunikationskonzept entwickelt und die Öffentlichkeitsarbeit professionalisiert werden
- Die Ausschreibung erfolgt in diesem Fall nach Abwägung (geringer Finanzrahmen, keine Ressourcen für die notwendige Einarbeitung Externer) nur intern
- Der KoKreis beauftragt den Vorstand mit den jeweiligen Personen aus der Redaktions AG, AG Kooperation und AG Fundraising ein passendes Konzept für die Aufgaben der Projektstellen zu entwickeln.
- Der Vorstand informiert den KoKreis (per Mail) über
 - den Bezug zur Ausschreibung des Transition Network
 - den Vorschlag über die Personen und
 - die inhaltlichen Aufgaben innerhalb des Projektzeitraums
- Die Projektstellen sollen Mitte/Ende April 2015 beginnen

6. **Projekt REconomy**

- Kurze Vorstellung des Projektstatus. Abschlussbericht wird dem KoKreis zur Verfügung gestellt und im Netzwerk verbreitet. Am Projekt REconomy Interessierte werden in Kürze zur Mitwirkung eingeladen.
- Anvisierte Kooperationen und zu akquirierende Gelder erfolgen in Abstimmung mit jeweiligen AGs.



7. AG Redaktion / AG Öffentlichkeitsarbeit

- AG Redaktion wird in AG Öffentlichkeitsarbeit umbenannt.
- Flyer zur Bewerbung von Netzwerk / Verein wird derzeit erstellt. Wird mit Chartaentwurf abgeglichen und nach Überarbeitung dem KoKreis zur Diskussion / Freigabe vorgelegt.
- Film zum Netzwerktreffen im Zentrum Helfensteine wird im April fertig gestellt.
- AG Öffentlichkeitsarbeit entwickelt im Rahmen der Projektstellen Kommunikations-Konzept und stimmt Vorgehen soweit notwendig mit dem Vorstand ab.
- Je AG soll eine generische Mail-Adresse eingerichtet (z.B. struktur@transition-initiativen.de), deren weitere Verwaltung & Beantwortung der jeweiligen AG obliegt.

8. AG Veranstaltungen / Netzwerktreffen

- Möglicher Ort für das Netzwerktreffen: **Attac-Villa in Könnern (Nähe Halle) – Ende August 2015.**
- AG Veranstaltungen klärt die Details und berichtet im KoKreis hierüber.